

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.06.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0543/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.07.2019</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2017 und Jahresabschluss 2018 der BinnenWind GmbH</b>		

### Grund der Vorlage

Zustimmung zur Wahrnehmung von Gesellschafterrechten der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in ihrem Tochterunternehmen BinnenWind GmbH

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der BinnenWind GmbH zuzustimmen:

1. Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 werden festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 1.178.802,34 € und der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 60.437,78 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 Entlastung erteilt.
4. Die BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 bestellt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bilanz der BinnenWind GmbH schließt für das Geschäftsjahr 2018 in Aktiva und Passiva mit ab (Vorjahr: 13.020.126,20 €)

13.259.140,99 €

Insgesamt ergibt sich für 2018 lt. Gewinn- und Verlustrechnung ein

**Jahresfehlbetrag** von  
(Vorjahr: 1.178.802,34 €)

60.437,78 €,

die nach den Ergebnisverwendungsvorschlägen für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

Die BVR AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Jahresabschlüsse und Lageberichte geprüft und hat für das Geschäftsjahr 2017 den uneingeschränkten und für das Geschäftsjahr 2018 unter der Bedingung, dass die Gesellschafterversammlung der Binnenwind den Jahresabschluss 2017 wie testiert, feststellt, den Bestätigungsvermerk erteilt.

Die BinnenWind GmbH bewegt sich im Geschäftsfeld der Projektentwicklung von Windkraftanlagen. Hierbei besteht grundsätzlich das Risiko, dass nicht alle begonnenen Projekte eine Genehmigung erhalten werden.

Bei den Jahresfehlbeträgen der Geschäftsjahre 2017 und 2018 handelt es sich um Anlaufverluste durch den Erwerb von Projektrechten und der Weiterentwicklung der im Portfolio befindlichen Projekte.

In 2019 werden 12 Windparkprojekte, die zum 31.12.2018 im wirtschaftlichen Eigentum der BinnenWind stehen, an einen Investor veräußert, so dass die bisher entstandenen Kosten dieser Projekte vollständig gedeckt werden.

Die BinnenWind GmbH wurde im Dezember 2015 gegründet. Gesellschafterinnen sind die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG mit 66,67 % und die WSW Energie & Wasser AG 33,33 %. Die Beschlüsse zum Erwerb der Beteiligung der WSW AG durch die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wurden bereits gefasst. Aufgrund der noch nicht vorliegenden kartellrechtlichen Genehmigung ist der Erwerb noch nicht vollzogen worden. Es ist vorgesehen, dass die Übernahme in den nächsten Monaten erfolgt und dann die im Beschlussvorschlag genannten Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der BinnenWind GmbH gefasst werden.

Der Aufsichtsrat der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH hat die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 in seiner Sitzung am 14.06.2019 beraten und eine Empfehlung ausgesprochen.

## **Anlagen**

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht 2017 und 2018